

### **Arndt, Ernst Moritz: 3. (1814)**

- 1 Auf! Die Schwerter hell heraus!
- 2 Und die Herzen froh gehoben!
- 3 Noch steht Gottes Himmelshaus,
- 4 Noch schwebt Gottes Rechte oben,
- 5 Noch hält Gott das Weltgericht.
- 6 Gott ist unsre Zuversicht.
  
- 7 Laßt die Fahnen lustig wehn!
- 8 Laßt die Trommeln mutig klingen!
- 9 Gott der Herr wird mit uns stehn
- 10 Und den Blitz der Rache schwingen,
- 11 Gott verläßt die Guten nicht.
- 12 Gott ist unsre Zuversicht.
  
- 13 Tobe nur, du Höllenheer!
- 14 Wütet, mordet nur, Tyrannen!
- 15 Gott verweht wie Sand am Meer
- 16 Lug und Trug und Schande dannen.
- 17 Gott bestraft den Bösewicht.
- 18 Gott ist unsre Zuversicht.
  
- 19 Auf! Mit Gott zum Heldenstreit!
- 20 Auf für Freiheit, Recht und Ehre,
- 21 Daß sich deutsche Redlichkeit,
- 22 Daß sich deutsche Treue mehre!
- 23 Gott, der Tyrannei zerbricht,
- 24 Gott ist unsre Zuversicht.
  
- 25 Klingt denn, Trommeln! Fahnen weht!
- 26 Herzen weht in lichten Flammen!
- 27 Für der Freiheit Majestät,
- 28 Für das Vaterland zusammen!
- 29 Frisch hinein, und zaget nicht!

30     Gott ist unsre Zuversicht.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59595>)